

Inhalt

Einleitung	9
Die Ursprünge	
Der politische Kontext der 1960er Jahre	11
Spartakus	13
Hydra	17
Die Gründung von Longo mai	23
„Die Krise – ein Angriff“	
Der Gründungskongress in Basel	
Landsuche	
Aufbau	
Die erste „Pioniersiedlung“	31
Zwischen Revolte und Utopie	32
Landwirtschaft	34
Mikroökonomie	
Rentabilität?	
„Am wollenen Leitfaden“	
Die Produktion in den Kooperativen	49
Regionale Zusammenschlüsse	59
Geldsammlung	62
Politische Kampagnen und Solidaritätsaktionen	67
Die 1970er Jahre	68
„Freiplatzaktion“ für Chileflüchtlinge	
„Aktion Dürre“ – „Krisenfonds für das Europäische Berggebiet“	
Die „Finca Soñador“ in Costa Rica	
Die 1980er Jahre: Das C.E.D.R.I.	73
Internationale Kampagne für die Freilassung von Otelo de Carvalho	
Die 1990er Jahre: Das Europäische Bürgerforum	80
Deutschland	
Das Jugoslawische Forum	
Transkarpatien	

Angriffe auf Longo mäi	
1973: Ausweisungen aus Frankreich	91
1979/80: Pressekampagne	91
1989: Polizeirazzia in Limans	96
Die „Sekte Longo mäi“	98
Selbstverwaltung, Medien und Kultur	
Die „Longos“	99
Selbstverwaltung	107
Die Organisation des täglichen Lebens	
Gemeinsame Einrichtungen	
Die Beziehungen zwischen den Kooperativen	
Die Rechtsformen - kollektives Eigentum	
Medien und Kultur	117
Publikationen	
<i>Radio Zinzine</i> – Freie Radios	
Musik und Theater: <i>Comedia Mundi</i>	
Longo mäi heute	135
„Agrarpolitik“	139
Theoretiker	141
Die Suche nach neuen Formen des Protests	143
„Ein Blick zurück in die Zukunft“	145
Individuum und Kollektiv - ein Gegensatz?	147
Innen - außen	150
Anhang	
Karte	153
Zeittafel	154
Bibliographie	167
Sendungen von <i>Radio Zinzine</i>	172
Die Kongresse in Limans	174